

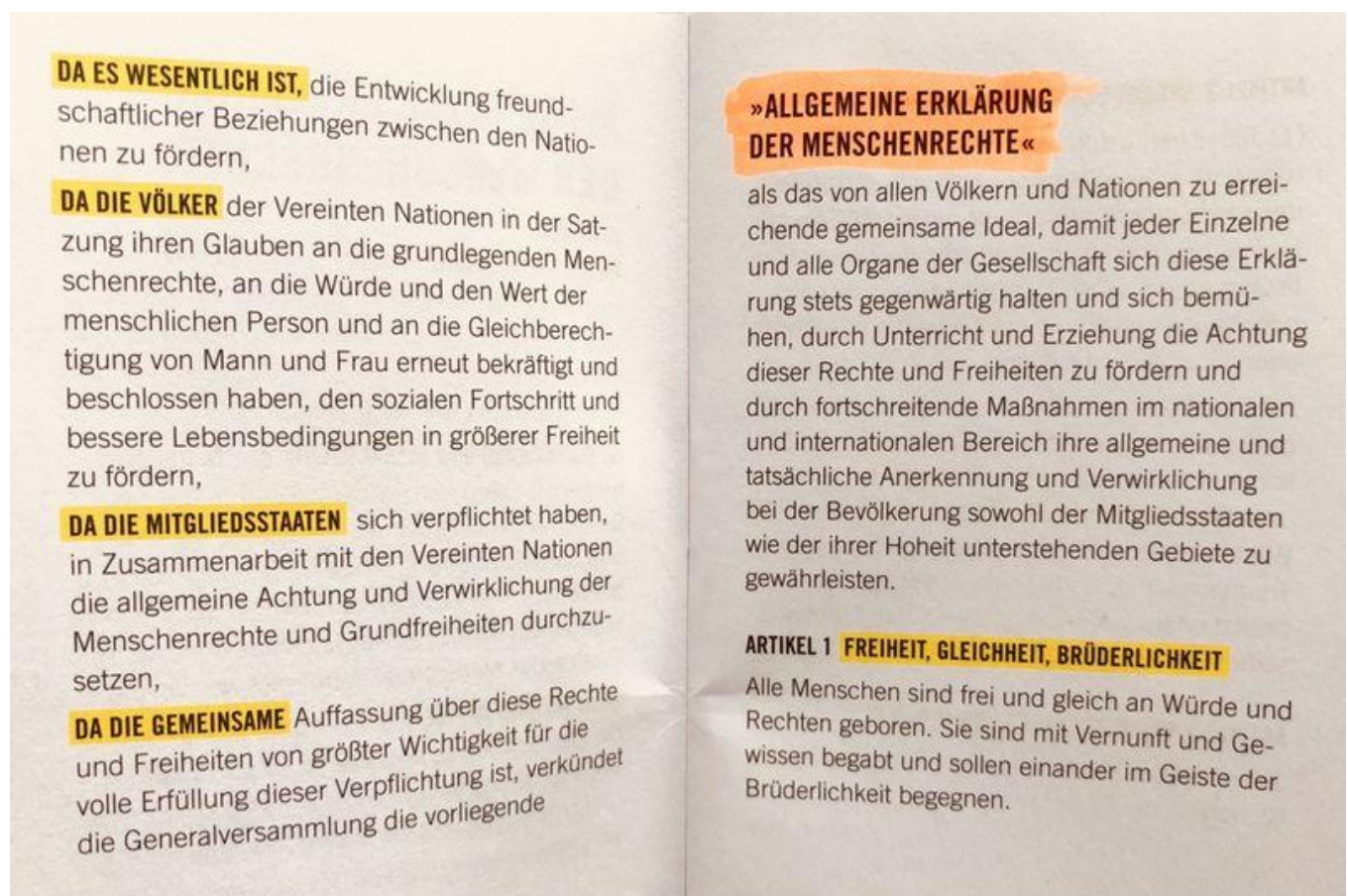
## **Lösung des Konflikts** zwischen der Ukraine und Rußland **anhand der MenschenRechte** **und der souveränen Gleichheit der Staaten auf der Basis des Völkerrechts !!**

1970 einigte sich die UN-Generalversammlung auf die folgende Definition<sup>1</sup>:

"Alle Staaten genießen souveräne Gleichheit. Sie haben dieselben Rechte und Pflichten und sind gleichberechtigte Mitglieder der internationalen Gemeinschaft, ungeachtet aller Unterschiede wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, politischer oder anderer Natur."

Weiter heißt es: "Jeder Staat hat die Pflicht, die Rechtspersönlichkeit der anderen Staaten zu respektieren. Die territoriale Integrität und politische Unabhängigkeit jedes Staates sind unverletzlich. Jeder Staat hat das Recht, seine politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Ordnung frei zu wählen und zu entwickeln".

Diese Entwicklung innerhalb eines Staates sollte auf der Basis der MenschenRechte erfolgen:



<sup>1</sup> **Die souveräne Gleichheit der Staaten - ein angefochtenes Grundprinzip des Völkerrechts**

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/28034/die-souveraene-gleichheit-der-staaten-ein-angefochtenes-grundprinzip-des-voelkerrechts/>

### **1 Lösung von Konflikten: MenschenRechte auf der Basis des VölkerRechts**

## **ARTIKEL 28 SOZIALE UND INTERNATIONALE ORDNUNG**

Jeder Mensch hat Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung, in welcher die in der vorliegenden Erklärung angeführten Rechte und Freiheiten voll verwirklicht werden können.

## **ARTIKEL 29 GRUNDPFLICHTEN**

(1) Jeder Mensch hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entwicklung seiner Persönlichkeit möglich ist.

(2) Jeder Mensch ist in Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz ausschließlich zu dem

Zweck vorsieht, um die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten der anderen zu gewährleisten und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und der allgemeinen Wohlfahrt in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.

(3) Rechte und Freiheiten dürfen in keinem Fall im Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen ausgeübt werden.

## **ARTIKEL 30 AUSLEGUNGSREGEL**

Keine Bestimmung der vorliegenden Erklärung darf so ausgelegt werden, dass sich daraus für einen Staat, eine Gruppe oder eine Person irgendein Recht ergibt, eine Tätigkeit auszuüben oder eine Handlung zu setzen, welche auf die Vernichtung der in dieser Erklärung angeführten Rechte und Freiheiten abzielt.

Lassen Sie uns die obigen Erklärungen auf die eskalierende Situation zwischen der Ukraine und Rußland auslegen. Wie konnte es überhaupt dazu kommen?

Wurden in der Ukraine in den vergangenen Jahren die Menschenrechte umgesetzt?

Wenn ja, verbindlich für alle Menschen, auch für die in den sogenannten "Volksrepubliken"

Donezk und Luhansk in der Ostukraine? Wenn nein, dann sollten unverzüglich die

Verletzungen der Menschenrechte in Donezk und Luhansk vollumfänglich eingestellt

und die Menschenrechte vollumfänglich eingeführt werden; eine Bitte um Entschuldigung

und Schadenswidergutmachung wäre damit verbunden unter Zuhilfenahme der UNO<sup>2</sup>.

Denn dafür sind die Vereinten Nationen zuständig: die wichtigsten Aufgaben der

Organisation sind gemäß ihrer Charta die **Sicherung des Weltfriedens,**

**die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte**

**und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit !**

Sollte die Menschenrechte in der Ukraine zufrieden stellend geregelt worden sein,

dann könnten sich bspw. die russischstämmigen Ukrainer freiwillig dafür entscheiden

lieber in Russland leben zu wollen – die Souveränität der Ukraine wäre durch den Abzug

der russischen Truppen unverzüglich wieder herzustellen. Ob die Ukraine dem NATO-

Bündnis beitreten sollte das würde im guten Einvernehmen mit Russland zu klären sein.

Wo kämen wir denn hin wenn beispielsweise die rund 3 Millionen ausländerstämmigen

Bundesrepublikaner in Nordrhein-Westfalen ihre eigene Provinz haben wollten und die

Soldaten aus ihrem Ursprungsland uns drohen würden in Nordrhein-Westfalen einzu-

marschieren sollten wir ihnen das nicht gewähren?

Oder noch deutlicher in Kalifornien mit dem hohen Immigrantenteil von 60% ?

**Was macht eigentlich die UNO in diesem Konflikt?**

Sichern die **Vereinten Nationen** den **Weltfrieden**?

Setzen sich die **Vereinten Nationen** ein für die **Einhaltung des Völkerrechts**?

Setzen sich die **Vereinten Nationen** ein für den **Schutz der Menschenrechte**?

---

<sup>2</sup> **UNO-Vereinte Nationen:** die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind gemäß **ihrer Charta** die **Sicherung des Weltfriedens**, die **Einhaltung des Völkerrechts**, der **Schutz der Menschenrechte** und die **Förderung der internationalen Zusammenarbeit**. Im Vordergrund stehen außerdem Unterstützung im wirtschaftlichen, sozialen, **humanitären** und ökologischen Gebiet.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte\\_Nationen](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte_Nationen)

**3 Lösung von Konflikten: Menschenrechte auf der Basis des Völkerrechts**

Fördern die **Vereinten Nationen** die **internationale Zusammenarbeit**?

Von Herzen wünsche ich Ihnen die richtigen Erkenntnisse und Worte um wie in der Präambel unseres Grundgesetzes verankert für Deutschland zu handeln:

Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen:

unsere großen Chancen wahrnehmen durch:

informieren - umDENKEN - HANDELN

in der Liebe zum Nächsten wie zu sich Selbst

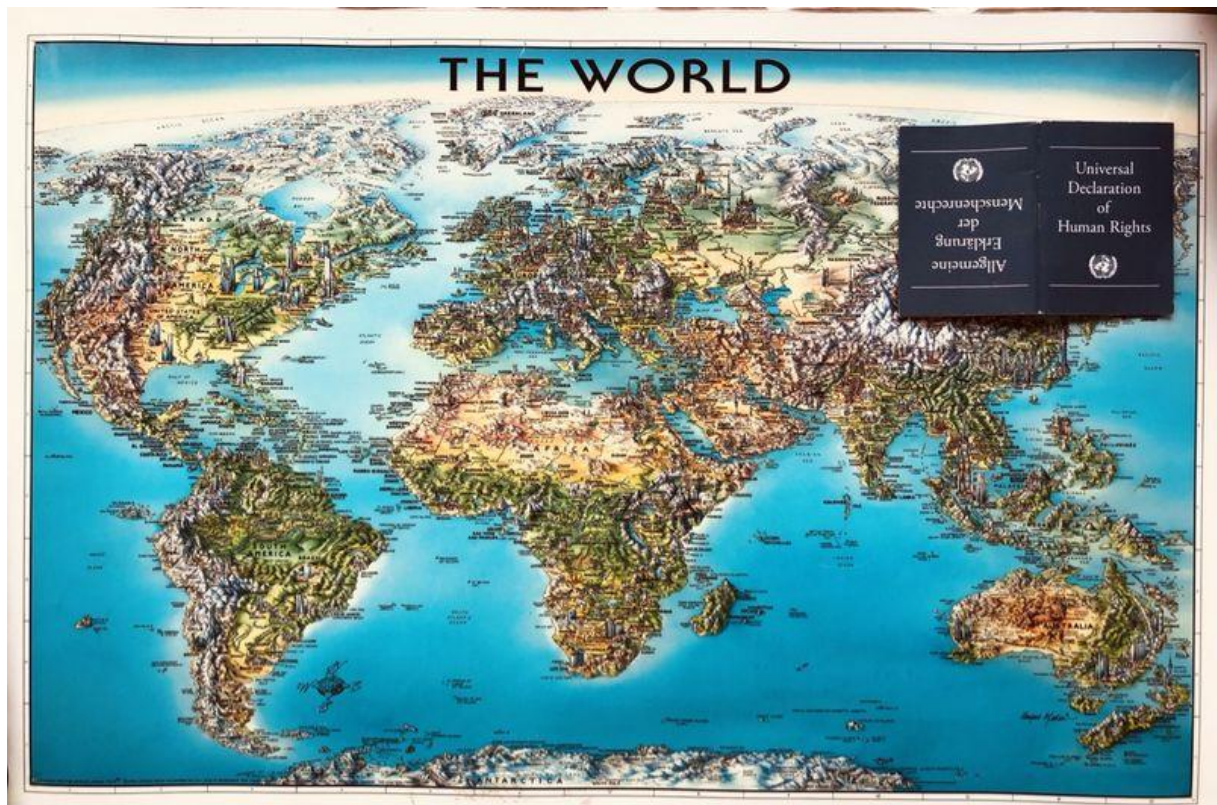
mit Zivil-Courage\*

Wie denken Sie darüber?

**Gerhard Tummuseit** 24.02.22

\*Zivil-Courage ist aktives, verbales oder nonverbales Handeln, das sich an humanen demokratischen Werten orientiert, für andere sichtbar ist und sich auf das Wohl der Gemeinschaft bezieht (Prof. Gerd Meyer, 2004).

**4 Lösung von Konflikten: MenschenRechte auf der Basis des VölkerRechts**



**5 Lösung von Konflikten: MenschenRechte auf der Basis des VölkerRechts**